

1 Beschluss der BAG linke Christ*innen zum Religionsunterricht:

2 Die Bundesrepublik Deutschland ist eine religionsplurale und säkulare Gesellschaft. Die
3 Auseinandersetzung mit der eigenen und der fremden Weltanschauung/Religion in der Schule ist
4 daher zentral. Es ist das Recht der Eltern und nicht des Staates oder einer Partei, zu entscheiden, auf
5 welcher Wertegrundlage und Tradition ihre Kinder in die Gesellschaft sozialisiert werden. Als
6 Unterricht unterliegt der Religionsunterricht allein der Schulaufsicht des Kultusministeriums. Diese
7 erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage der Trennung von Kirche und Staat. Die BAG Linke
8 Christ*innen fordert deshalb die Gleichbehandlung des Ethikunterrichts neben dem
9 verfassungsrechtlich garantierten bekenntnisorientierten Religionsunterricht für alle Religionen und
10 eines Unterrichts für Mitglieder von Weltanschauungsgemeinschaften. Der Religionsunterricht sollte
11 kooperativ mit anderen Religionen und Weltanschauungsgemeinschaften sowie dem Ethikunterricht
12 stattfinden, um ein Ort der Einübung von Toleranz sein zu können kann.

13 Beschluss vom: 9. Juli 2020

14 Einstimmig angenommen